

Individuell Klassiker Garmisch - Gardasee

Gravelbike individuell 6 Tage - Level medium - 4 Etappen, 400 km, 7900 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours

500272

 Mountainbike-Tour

 6 Tage / 5 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 75 bis 120 km, d. 100 km

Gesamtlänge: 400 km

Höhe: 1700 bis 2400 Hm, d. 1975 Hm

Gesamthöhe: 7900 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Montag: 17.06.2024 und 19.08.2024



Die Fakten

Diese Transalp für Gravel Bikes führt in vier Etappen von Grainau um die Zugspitze, auf den Spuren des Ötztaler Radmarathons weiter über das Timmelsjoch nach Meran in Südtirol, durch die Sarntaler Alpen und über die Südtiroler Weinstraße ins Trentino. Am Fuße der Paganella und der Brenta-Dolomiten gelangen wir zum Gardasee. Mit etwa 7.900 Höhenmetern und 400 Kilometern ist diese Transalp für Gravel Biker eine sportliche Herausforderung, die mit abwechslungsreichen Strecken und faszinierenden Landschaftseindrücken belohnt wird.

Die Anforderungen

Sportliche Gravel Tour auf Forst- und Wirtschaftswegen, markierten Radrouten und Nebenstraßen. Dich erwarten intensive Anstiege und Abfahrten mit teils über 1.000 Höhenmetern. Fahren am Unterlenker bergab – auch auf Schotterwegen – sollte dir nicht fremd sein.

Die Highlights

Für Landschaftsfans: Zugspitzmassiv, Öztaler Alpen und Timmelsjoch, die Apfelplantagen und Weinwege des Vinschgau, unvergleichliche Fernblicke von den Anhöhen der Sarntaler Alpen, die Brenta-Dolomiten und "last but not least" der Lago di Garda. Für Feinschmecker: Eine kulinarische Reise von Speck, Käse und Schlutzkrapfen zu leckeren Antipasti, Pasta, Tiramisu und Cappuccino.

Die Route

Von Grainau bei Garmisch-Partenkirchen geht es nach Mittenwald, wo wir die Grenze nach Tirol überqueren. Durch das Leutaschtal gelangen wir ins Gaistal, entdecken zwischen Wetterstein und Mieminger Kette eine faszinierende Landschaft und sind den Felsen der Zugspitze zum Greifen nah. In Ehrwald treffen wir auf den berühmten Fernradweg Via Claudia Augusta und gelangen auf dem alten Römerweg ins Inntal. Durchs Ötztal gelangen wir zum Timmelsjoch, dem höchsten Punkt unserer Tour auf 2.474 Metern. Es geht abwärts ins Passeiertal und nach Meran. Durch malerische Almlandschaften gelangen wir nach Bozen und entlang der Südtiroler Weinstraße weiter zum Kalterer See. Zum Abschluss der Tour erwartet uns eine Traumstrecke durch die Felsen der Paganella und das Panorama der Brenta-Dolomiten. Durch die spektakuläre Felsenlandschaft im Valle del Sarca erreichen wir den Gardasee.

Details & Etappen

Montag Anreise

Selbstanreise nach Grainau, Check-In, Abendessen.



Dienstag Etappe 1 - Von Grainau nach Imst: ca. 105 km; ca. 1900 hm

Vom Zugspitzdorf Grainau radeln wir über das dank G7-Gipfel zu Weltruhm gelangte Schloss Elmau und den malerisch gelegenen Ferchensee nach Mittenwald. Am Ufer der Isar, die hier noch den Zustand eines Wildflusses hat, gelangen wir nach Tirol und ins Leutaschtal. Ein langer stetiger Anstieg führt beinahe 30 Kilometer und etwa 750 Höhenmeter durch das Leutaschtal und das malerische Gaistal zur Ehrwalder Alm. Zahlreiche Hütten und Almen laden zu Pausen ein. Die Abfahrt nach Ehrwald ist steil und kurz, aber asphaltiert. Mit glühenden Bremsen rollen wir im Ehrwalder Becken auf die Radroute der Via Claudia und überqueren auf dem alten Römerweg den Fernpass. Durch herrliche Wälder mit duftenden Kiefern gelangen wir ins Gurgltal und erreichen bei Imst unser gemütliches Etappenziel mit Blick auf die Öztaler Alpen.

Mittwoch Etappe 2 - Von Imst nach Meran: ca. 120 km; ca. 2400 hm

Königsetappe. Heute überqueren wir den Alpenhauptkamm und gelangen nach Südtirol. Nachdem wir den Inn überquert haben, beginnt auch schon der Anstieg durch das Ötztal, an Sölden vorbei bis Hochgurgl, wo sich die Mautstelle befindet. Die Strecke durchs Tal verläuft abseits der Straße auf abwechslungsreichen Rad-, Forst- und Wirtschaftswegen. Ab Obergurgl folgen wir schließlich der Passstraße des Timmelsjochs. Zeit zum Ausruhen und Genießen. An der 2474 Meter hohen Passhöhe haben wir 2300 Höhenmeter unseres Tagessolls geschafft. Die hochalpine Landschaft fasziniert jedes Jahr tausende Rennradfahrer auf dem Ötztaler Radmarathon. Eine herrlich lange Abfahrt entlohnt zunächst mit zahlreichen Kehren der Passstraße und schließlich tollen ausgebauten Radwegen abseits der Straßen durch die Obstplantagen entlang der Passer bis ins alpin-mediterrane Meran. Die kleine Alpenmetropole ist weltberühmt und lässt südtiroler Traditionen mit dem italienischen Dolce Vita verschmelzen. Das sollten wir uns bei einem abendlichen Rundgang durch die lebendige Innenstadt auf keinen Fall entgehen lassen.

Donnerstag Etappe 3 - Von Meran zum Kalterer See: ca. 75 km; ca. 1900 hm

Nach zwei sportlichen Tagen im Sattel können wir den heutigen Tag etwas ruhiger angehen. Wir verlassen Meran in Richtung Hafling. Vor der eindrucksvollen Bergkulisse der Texelgruppe werfen wir zum letzten Mal Blicke auf Meran bevor wir in die herrliche Almlandschaft hoch über dem Etschtal eintauchen. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Radwegen, kleinen Nebenstraßen und Waldwegen führt uns zu malerisch gelegenen Hütten und bietet Panoramablicke bis in die Dolomiten und den Alpenhauptkamm mit seinen weiß schimmernden Gletschern. An der Leadner Alm haben wir uns nach 1400 Höhenmetern eine ordentliche Pause verdient und genießen den Ausblick. Nachdem wir das lebhaft Bozen durchquert haben, befinden wir uns an der Südtiroler Weinstraße. Am traumhaft gelegenen Kalterer See sollten wir auf jeden Fall einen Badestopp einlegen. Die Nacht verbringen wir in einem der bekannten Weinorte der Region.



Freitag Etappe 4 - Vom Kalterer See zum Gardasee: ca. 100 km; ca. 1700 hm

Die Abschlussetappe beginnt mit einer 25 Kilometer langen flachen Aufwärmphase nach Mezzocorona. Dort beginnt die Panoramastraße mit etwa 950 Höhenmetern Anstieg nach Fai della Paganella und weiter nach Andalo am Fuße der Brenta-Dolomiten. Eine traumhafte Gravel-Strecke führt uns auf spannenden Nebenstrecken zum Lago di Molveno, in dessen tiefblauen Wasser sich die schroffen Felsen der Brenta spiegeln. Es bleibt dramatisch schön. Eine alte Straße führt uns nach Ranzo, wo wir entlang einer spektakulär in den Felsen gesprengten Bergstraße eindrucksvolle Blicke in die tiefe Limaroschlucht, das Sarcatal und das Valle dei Laghi haben. Im Tal liegen malerische Seen und im Hintergrund erheben sich gewaltige Felswände aus Kalkstein. Diese prägen auch die letzten Kilometer – nun jedoch aus der Froschperspektive – durch das Sarcatal bis zum Gardasee, wo wir unsere Graveltour mit einem Sprung in die kühlen Fluten besiegeln.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück Rücktransfer nach Grainau.

- Fahrtechnik: 3 / 5
- Ausdauer: 3 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Grainau bei Garmisch.



Leistungen

- 5 x HP im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z.T. mit Sauna und Pool
- Buch mit Tourenbeschreibung und GPS-Tracks
- Gepäcktransport
- Rücktransfer
- Online Bilderservice

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
 - E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **979,- €** Montag: 17.06.2024

ab **1.049,- €** Montag: 19.08.2024

